

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 63 (1990)

Artikel: Denkmalpflege im Kanton Solothurn 1989
Autor: Carlen, Georg / Hochstrasser, Markus / Schmid, Markus
Kapitel: Kantonale Denkmalpflege-Kommission
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-325100>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tersuch festgestellt werden. Erst angesichts des Befundes soll über eine allfällige Rekonstruktion entschieden werden. In bedeutenderen Fällen ist die Denkmalpflege beizuziehen. Wo ornamentale Dekorationen vorhanden sind oder waren, gehören sie zum architektonischen Gesamtkonzept und sind deshalb beizubehalten. Zur farblichen Gesamtwirkung einer Fassade tragen nicht nur Stein und Verputz bei, sondern auch die hölzernen Teile von Fenstern, Läden, Dachkonstruktionen und Untersichten. Alle diese Teile sind deshalb sorgfältig abzuklären. Die technische Ausführung soll wenn immer möglich der ursprünglichen Farbtechnik entsprechen. Von modernistischen Neufassungen, die häufig nicht nur dem einzelnen Gebäude und seiner Architektur widersprechen, sondern auch die farbliche Gesamtwirkung eines Architektur-Ensembles zerstören, ist abzusehen.

G. C.

Literatur

Teil Grenchen in: INSA Inventar der neueren Schweizer Architektur 1850–1920, Band 5. Bern 1990, S. 23–121 und separat. – Birkner, Othmar. Solothurner Bauten 1850–1920. Solothurn 1979. – Kier, Hiltrud. Wie bunt waren die Kölner Fassaden der Gründerzeit? In: Von Farbe und Farben. Festschrift Albert Knoepfli. Zürich 1980, S. 171–173. – Gubler, Hans Martin. Die befreite Farbe – zum Farbklima der Architektur um 1905–1910. In: Von Farbe und Farben, wie oben, S. 193–199. – Meyer, André. Polychromie in Kirchen des 19. Jahrhunderts. In: Unsere Kunstdenkmäler XXIII. Bern 1972, S. 174–184.

Kantonale Denkmalpflege-Kommission

Die kantonale Denkmalpflege-Kommission setzt sich nach zwei Mutationen, die im Bericht 1988 mitgeteilt worden sind, seit April 1989 wie folgt zusammen:

Präsident: Martin E. Fischer, Stadtarchivar, Olten. *Mitglieder:* Felix Furrer, lic. phil., Verleger, Solothurn; Dr. med. Theo Schnider, Subingen; Roland Wälchli, dipl. Arch. ETH/SIA, Olten; Peter Wetterwald, dipl. Ing. ETH, Baumeister, Dornach. Die Kommission tagte elfmal, wovon einmal als Begleitkommission für die Kunstdenkmäler-Inventarisierung, erweitert um die Vertreter der Gesellschaft für schweizerische Kunstgeschichte, Dr. phil. Alfons Raimann, Frauenfeld, und lic. phil. Thomas Bolt, Bolligen. Im übrigen behandelte sie Subventionsgesuche, Unterschutzstellungen und Fragen grundsätzlicher Natur.